Dr. Thomas Moldzio

Führung in reduzierter Arbeitszeit – Gedöns oder Zukunftsmodell?

Führung findet bis dato arbeitsvertraglich fast ausschließlich zu 100%, also in Vollzeit statt. Nur vereinzelte Best-Practice-Beispiele zeigen die Alternative auf, dass Führung auch in reduzierter Arbeitszeit funktionieren kann. Bisher ist eine systematische Untersuchung ausgeblieben, unter welchen Bedingungen "Führung in reduzierter Arbeitszeit" einen signifikanten Beitrag für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie leisten kann. Diese Option der Managemententwicklung könnte zukünftig wesentlich dazu beitragen, Führungspositionen über alle Altersklassen adäquat zu besetzen und vor allem Frauen stärker für Führungskarrieren zu gewinnen.
Im Rahmen der Fachtagung "Führung im Wandel" in Tremsbüttel am 30.10.2014 schlossen Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und Kammern eine Forschungsvereinbarung zur "Führung in reduzierter Arbeitszeit" ab. Hintergründe, Ziele und das Vorgehen in einer ersten Untersuchung werden vorgestellt und diskutiert.

Literatur

Gerlach, I., Schneider, H., Schneider, A. K., Quednau, A. (2013). *Status quo der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in deutschen Unternehmen sowie betriebswirtschaftliche Effekte einer familienbewussten Personalpolitik, Ergebnisse einer repräsentativen Studie.* Münster und Berlin: Forschungszentrum familienbewusste Personalpolitik.

Moldzio, T. (2013) *Mehrebenenansatz der Führung in reduzierter Arbeitszeit.* Unveröffentlichte Workshop-Darstellung.

Peus, C. & Traut-Mattausch, E. (2008). Manager and Mommy? A cross-cultural comparison of perceptions. *Journal of Managerial Psychology, 23 (5)*, 558-575.

Kontaktdaten

Dr. Thomas Moldzio
Moldzio & Partner – Institut für Personalauswahl
22967 Tremsbüttel, Stolbergstr. 13
Tel.: 04532/ 2661-11
moldzio@moldzio.com

© Moldzio & Partner – Institut für Personalauswahl